

Inhalt

I.	Einführung in die Themenstellung, den Stand der Forschung und die Vorgehensweise	13
1.	Einführung in die Themenstellung	13
2.	Stand der Forschung	20
3.	Von der antiken Sprachphilosophie über Philon zu Paulus: Begründung der Vorgehensweise	24
II.	Die Entwicklung der Sprachphilosophie von ihren Anfängen bis zur Stoa: Eine Einführung in die zentralen Fragestellungen und Autoren der antiken Sprachphilosophie	33
1.	Vorbemerkungen	33
2.	Die magisch-mythische Sprachauffassung und die Anfänge sprachphilosophischen Denkens	34
3.	Die Vorsokratiker Heraklit und Parmenides	35
4.	Platon	40
5.	Aristoteles	54
6.	Die Stoa	63
7.	Zusammenfassung der zentralen Fragestellungen	73
III.	Das Sprachverständnis Philons von Alexandria unter besonderer Berücksichtigung des Traktats De confusione linguarum	76
1.	Vorbemerkungen	76
2.	Einführung in die Forschungsliteratur zum philonischen Sprachverständnis	77
3.	Analyse von De confusione linguarum § 9–15	80
3.1	De confusione linguarum im Gesamtwerk Philons ...	80
3.2	Das Thema ‚Sprache‘ in De confusione linguarum ...	81
3.3	Übersetzung von De confusione linguarum § 9–15 ...	95
3.4	Nachzeichnung der Argumentation von De confusione linguarum § 9–15	98

4.	Entstehung, Voraussetzungen, Funktionen und Aufgaben der Sprache bei Philon	99
4.1	Entstehung und Ursache der Sprache	100
4.2	Voraussetzungen für die Wirksamkeit der Sprache . . .	109
4.3	Der Zusammenhang von Sprache und Erkennen	118
4.4	Sprache als Namensgebung	130
4.5	Sprache als Kommunikationsmittel	141
4.6	Sprache als Kennzeichen einer Gemeinschaft und eines Sicherheitsgefühls	148
4.7	Sprache als Bindeglied zwischen menschlichem Denken und Handeln und die daraus resultierenden Aufgaben	152
4.8	Der Zusammenhang von Sprache, Gott und Mensch und die Rolle der prophetischen Rede	160
4.9	Die Grenzen der Sprache	165
4.10	Zusammenfassung der Funktionen von Sprache und Darstellung der daraus resultierenden Aufgaben und Ziele	168
5.	Das philonische Sprachverständnis im Rahmen der antiken Sprachphilosophie	172
IV.	Das Sprachverständnis des Paulus unter besonderer Berücksichtigung von 1 Kor 14	179
1.	Vorbemerkungen	179
2.	Analyse von 1 Kor 14	183
2.1	Übersetzung von 1 Kor 14	183
2.2	Kontextanalyse und Gliederung von 1 Kor 14	185
2.3	Grammatisch-argumentative Analyse von 1 Kor 14 . .	192
2.4	Die Äußerungen des Paulus in ihrem thematischen Zusammenhang: Die Charismenlehre	199
3.	Entstehung, Voraussetzungen, Funktionen, Wirkungen und Ziele sowie Grenzen der Sprachgaben bei Paulus unter besonderer Berücksichtigung von 1 Kor 14	210
3.1	Entstehung und Ursache der Sprachgaben: Die Wirkung des πνεῦμα	210
3.2	Verständlichkeit als Voraussetzung für die Wirksamkeit der Sprachgaben	229
3.2.1	Die Unverständlichkeit der Glossolie	230

3.2.2	Das Zentrum des paulinischen Sprachverständnisses: 1 Kor 14,7–11 und die Verständlichkeit einer sprachlichen Äußerung	258
3.2.3	Begründung der Verständlichkeit einer sprachlichen Äußerung: 1 Kor 14,14–19 und die Beteiligung des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$	292
3.2.4	Das Verständnis des sprachlichen Zeichens	300
3.3	Funktionen, Wirkungen und Ziel verständlichen Sprechens	305
3.3.1	Die Sprachgabe der Prophetie und ihre Funktionen in 1 Kor 14	305
3.3.2	Lehre als Vermittlung religiösen Wissens	336
3.3.3	Erkenntnis als Inhalt verständlichen Sprechens	341
3.3.4	Die Kommunikationsfunktion der Sprachgaben	357
3.3.5	Die $\omicron\iota\kappa\omicron\delta\omicron\mu\eta$ der Gemeinde als Ziel der Sprachgaben	362
3.4	Die Grenzen der Sprachgaben	375
3.5	Zusammenfassung der Merkmale, Funktionen und Ziele des paulinischen Sprachverständnisses	381
V.	Das paulinische Sprachverständnis im Vergleich: Kontexte und Erträge	384
1.	Das paulinische Sprachverständnis im Rahmen des antiken Sprachdiskurses	384
2.	Das philonische und das paulinische Sprachverständnis	391
3.	Das paulinische Sprachverständnis als eigene Stimme im gesamtantiken Sprachdiskurs	401
4.	Der Ertrag des paulinischen Sprachverständnisses für das intellektuelle Profil des Paulus	406
VI.	Literaturverzeichnis	413
1.	Quellen und Übersetzungen	413
2.	Hilfsmittel	415
3.	Sekundärliteratur	417
	Abbildungsverzeichnis	443